

## **Grau in Grau! Ästhetisch-politische Praktiken der Erinnerungskultur**

Tagung an der Kunstuniversität Linz, 30.11. bis 2.12.2017

Erinnerungsorte und Gedenkstätten zu den Verbrechen des NS weisen ein fast schon einheitliches Design auf: das wahrnehmbare Grau in Grau soll offensichtlich die Distanz zu den historischen Ereignissen darstellen, während die pädagogische Arbeit oft darauf abzielt in der grauen Umgebung Empathie zu erzeugen. Was sagt die ästhetische Gestaltung dieser Orte über die Praktiken der Erinnerungskultur aus? Welche Erinnerungspolitiken sind mit diesen Ästhetiken verbunden und welche Ästhetisierungsstrategien sind abzulesen?

Die Tagung „Grau in Grau! Ästhetisch-politische Praktiken der Erinnerungskultur“ lädt Künstler\_innen und Wissenschaftler\_innen aus den Feldern der Gestaltung, Medien/Kunst/Kulturtheorie und Zeitgeschichte sowie Akteur\_innen aus der Gedenkstättenarbeit nach Linz ein, um die vielfältigen Zusammenhänge von Gestaltung, Ästhetik und Politik in der gegenwärtigen Erinnerungskultur in Europa zu diskutieren. Dabei umfasst das ästhetische Moment der Erinnerungskultur neben den künstlerischen Auseinandersetzungen mit der NS-Geschichte auch die Inszenierungen der bzw. in den Gedenkstätten, die Anlage von Ausstellungen, Museen oder Denkmälern, die Präsentation von Exponaten und Inhalten, die in Fallbeispielen auf der Tagung zur Diskussion gestellt werden. Über die Analyse hinaus sollen dabei auch Perspektiven und Szenarien künftigen Erinnerens entworfen werden.

In Kooperation mit der Bundesanstalt Gedenkstätte Mauthausen / Mauthausen Memorial, der IG Bildende Kunst, dem Institut für Kunst und Gestaltung 1 / TU Wien, dem Institut für Medienwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und dem Institut für Zeitgeschichte München – Berlin, dem Verbund Oberösterreichischer Museen. Weitere Institutionen sind angefragt.

Konzept:

Dr. Eva Hohenberger (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Dr. Angela Koch (Kunstuniversität Linz), Dr. Inge Manka (TU Wien), Dr. Sylvia Necker (Institut für Zeitgeschichte München – Berlin), Katharina Struber (Künstlerin, Wien)

Kontakt:

Prof. Dr. Angela Koch  
Kunstuniversität Linz  
Abteilung Medienkultur- und Kunsttheorien | MKKT  
0043 (0)676 84 7898 581  
[angela.koch@ufg.at](mailto:angela.koch@ufg.at)

Mag. Bettina Steinmaurer: [bettina.steinmaurer@ufg.at](mailto:bettina.steinmaurer@ufg.at)

Mag.<sup>a</sup> Sabrina Kern: [sabrina.kern@ufg.at](mailto:sabrina.kern@ufg.at)